

Gemeinsam im Kreisverband

Am Tag nach unserer kirchlichen Hochzeit konnte ich es mir nicht nehmen lassen, beim Heimspiel meines Footballteams mitzuspielen. Wie es kommen musste, habe ich mir an diesem Tag leider meine Mittelhand gebrochen. Da habe ich zum zweiten Mal in meinem Leben zu spüren bekommen, wie wichtig die einzelnen Körperteile sind. Gott sei Dank, half meine Frau mir durch diese Zeit mit Handicap. Denn ohne meine rechte Hand – als Rechtshänder – war ich allein in manchen Situationen aufgeschmissen. Ähnlich ist es auch im EC-Kreisverband. Wir sind nicht allein ein Verbund oder ein Netzwerk, sondern wir sind Leib Christi (frei nach 1. Kor 12,12-31). Im Kreisverband können wir bereits im „Kleinen“ üben, was es bedeutet, ein Leib zu sein. So ist es mein Ziel, dass wir uns gegenseitig zunächst innerhalb des EC-Kreisverbandes stärker wahrnehmen, um voneinander zu profitieren. Darüber hinaus gilt es, auch als Kreisverband seinen Auftrag für unser Umfeld als Teil des gesamten Leibes Christi zu leben. Lasst uns in diesem Sinne gemeinsam als Leib Christi unterwegs sein und sein Reich bauen.

Sommerfreizeit: Kanufahren in MeckPom

Vom 31.07. bis zum 09.08.2015 waren wir mit 19 Leuten mit Sack und Pack in Kanus auf der schönen Mecklenburger Seenplatte unterwegs. Thematisch setzten wir uns mit #legendär auseinander und beleuchteten einige biblische Themen anhand von Beispielen der TV-Serie „How I met your mother“. (Save the Date: 26.06.-10.07.2016 Teenager-Sommerfreizeit in Schweden. Mehr Infos unter www.ec-nordheide.de)

Statement eines Teilnehmers: Kroatien, Spanien, Schweden, alles Länder, die sich supertoll anhören. Für ne gute Freizeit brauch man aber nur zwei Dinge: Gemeinschaft und Jesus und beides hatten wir im Überfluss! Wenn dann auch noch schöne Andachten und Kanufahren hinzukommt, dann ist es die perfekte Freizeit! Genauso war es bei uns und ich persönlich bedanke mich bei allen Mitarbeitern und Teilnehmern für die hammer Zeit. Ihr seid alle richtig #legendär!

Jonas H., EC-Gödenstorf



Prozesse in unserer Jugendarbeit

Im Alltag ist oft viel zu erledigen. Dadurch bleibt wenig Zeit zur Reflexion – im Persönlichen und im Ehrenamt. In Folge dessen laufen viele Gruppenstunden seit einigen Jahren nach dem gleichen Muster ab. Das muss nicht unbedingt schlecht sein. Von Zeit zu Zeit tut es dennoch gut,

stehenzubleiben und zurückzublicken, sich zu fragen, was man kann, was man zur Verfügung hat und wo man hin möchte. Nachdem der EC-Jugendkreis Ohlendorf auf mich zukam, haben wir gemeinsam im Mitarbeiterteam über einige Treffen hinweg ein neues Konzept für den Jugendkreis entwickelt. Seit September läuft dieses neue Konzept dank der engagierten Mitarbeiter vor Ort gut an. In Bispingen stecken wir gerade mitten in ähnlichen Prozessen, um die verschiedenen Gruppen innerhalb der Jugendarbeit effektiver zu verzahnen. Ein Zwischenerfolg ist, dass mittlerweile deutlich über zwanzig regelmäßige Teilnehmer im EC-Teenkreis Hützel sind statt unter zehn.



Teenkreise im XXL-Format

Vernetzung ist für Teenager kein Fremdwort. Durch die verschiedensten Medien können sie unkompliziert miteinander in Kontakt treten. Dennoch ist es wichtig, sie auch ohne mediale Brücke miteinander in Verbindung zu bringen. So gibt es in unserem Kreisverband zweimal im Jahr einen

Teenkreis XXL für die Mittwochs-Teenkreise und jetzt zum ersten Mal auch für die Teenkreise, die freitags stattfinden. Wir erhalten eine größere Resonanz denn je und das freut uns sehr – so waren wir z.B. am 11.11. in Hützel über 60 Personen und in Pattensen am 27.11 knapp über 50 Personen.



Big MEK – Vernetzung und Schulung im Kreisverband

Das Potenzial unseres Kreisverbandes sind unsere Mitarbeiter vor Ort. Diese wollen wir durch Angebote im Kreisverband kontinuierlich motivieren und stärken. Das Ganze ist aufgebaut wie ein guter Burger. Das Brot rahmt die Köstlichkeit in der Mitte ein. Deshalb gibt es einen gemeinsamen Start mit allen Mitarbeiter und ein gemeinsamen Abschluss. Da man in jedem guten Burgerladen auswählen kann, was in der Mitte des Burgers ist, wollen auch wir Auswahlmöglichkeiten geben. Es wird insgesamt drei Angebote geben – jeweils eins für

die Arbeitsbereiche Jungschar, Teenager und Jugendliche. Für jeden Bereich gibt es einen Referenten, der ein praxisrelevantes Thema vorbereitet hat. Das Essen darf natürlich nicht zu kurz kommen. Deshalb wird es Frühstück und Mittagessen geben. **SAVE the DATE – 16.01.2016 in Gödenstorf und 24.09.2016 in Brackel, jeweils von 9.30 bis 17 Uhr.**



Die guten alten Zeiten!

Viele von euch werden tolle Erfahrungen im EC gemacht haben. Gerade die U20er haben davon profitiert, dass Erwachsene für die Jugendarbeit im EC gespendet haben. Dafür an dieser Stelle mal ein stellvertretendes Dankeschön! Wenn du mittlerweile ein Ü20er bist und gute Erfahrungen im EC gemacht hast, dann laden wir dich ein, unseren jungen Menschen ebenfalls eine gute Zeit zu spenden. Mit dem beiliegenden Flyer bitte wir mit dem Stichwort „Generationsvertrag“ um finanzielle Unterstützung unserer Kinder- und Jugendarbeit. Du darfst gern den beiliegenden Flyer weitergeben und andere für unseren „Generationsvertrag“ gewinnen.



Kurze Mail an randy@ec-nordheide.de, dann erhaltet ihr EC-Nordheideaktuell demnächst als E-Mail.